

# abspann

Das Magazin.

Für alle, die mehr wissen wollen...



Ab 10. Dezember in Ihrem Kino!  
**TRAUMPALAST®**  
**SternenPalast®**

# DISNEY KÜSS DEN FROSCH

AB 10. DEZEMBER IM KINO!

[WWW.KUESSE-DEN-FROSCH.DE](http://WWW.KUESSE-DEN-FROSCH.DE)

IM VERLEIH VON WALT DISNEY  
STUDIOS MOTION PICTURES, GERMANY

© DISNEY ENTERPRISES, INC.

Ausgabe 09/09

[www.filmtheaterbetriebe.de](http://www.filmtheaterbetriebe.de)

Das Magazin mit Informationen aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternenpalast Biberach.

TRAUMPALAST®

SternenPalast®

## Liebe Leser,

Hysterie in Deutschland! Eine Pandemie rollt über uns herein... schon wieder eine... diese Pandemie macht jedoch zum Glück nicht krank... ist aber trotzdem hoch ansteckend!

Hinter dem Virus steckt eine über 100jährige Faszination: Die Faszination Vampirmythos! Pünktlich zu den grauen Herbsttagen startet am 26. November die fieberhaft erwartete Fortsetzung der Twilight-Saga „*New Moon - Bis(s) zur Mittagsstunde*“. Unser Top-Thema auf den Seiten 16 und 17 beschäftigt sich mit dem Mythos im allgemeinen, die Filmbeschreibung finden Sie auf Seite 12. Lassen Sie sich anstecken!

Doch nicht nur „gruseln“ ist im Herbst angesagt! Ein ganz besonderer Leckerbis(s)en erwartet uns mit dem Disney-Familien-Film „*Küs(s) den Frosch*“, unserem Titelbild dieser Ausgabe. Lesen Sie auf Seite 15.

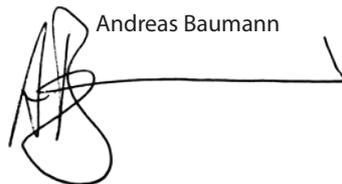
Weitere Top-Filme in dieser Ausgabe sind „*Zweiohrküken*“, „*Gesetz der Rache*“ und der erste in Deutschland produzierte 3D-Film „*Das Auge*“.

In unseren Rubriken Einblicke, Rückblicke und Ausblicke ab Seite 18 entführen wir Sie wieder in die Welt hinter der Leinwand... was uns auszeichnet, wofür wir stehen, wo und wie wir unsere Energie einsetzen, warum Sie sich hoffentlich wohl fühlen in den Lochmann Filmtheaterbetrieben!

**Es ist also wieder viel geboten! Tauchen Sie ein in die Welt großer Gefühle!**

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Familie Lochmann mit allen Mitarbeitern aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternpalast Biberach

Andreas Baumann



A. Baumann  
Leitender Redakteur



## VORSPANN

Seite 2 Editorial

## NACHGEHAKT

Hier geht es um die Menschen hinter den Kulissen der Lochmann Filmtheaterbetriebe!

Seite 4 Matthias Fischer

## FILMPLANER

Hier werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt!

Seite 6 19. November bis 24. Dezember 2009

## TOP-FILM

Ausgesuchte TOP-Filme ergänzen den Filmplaner!

Seite 10 Gesetz der Rache

Seite 11 Das Auge

Seite 12 Twilight – Bis(s) zur Mittagsstunde

Seite 13 Zweiohrküken

Seite 14 Planet 51

Seite 15 Küss den Frosch

## TOP-THEMA

Was bewegt die Welt rund um das Thema Film? Hier steht es!

Seite 16 Faszination Vampirmythos – Blutsauger auf der Leinwand

## EINBLICKE

In dieser Rubrik sind Einblicke, Informationen und Hintergründe aus den Lochmann Filmtheaterbetrieben zu lesen!

Seite 18 Diplomanden sorgen für prima Klima im Sternenpalast Biberach

## RÜCKBLICKE

Hier gibt es alles rund um vergangene Aktionen!

Seite 20 Close Up „Weitertanzen“ in Waiblingen

Seite 21 Erste Hochzeit im Traumpalast Esslingen

Seite 22 Ausgezeichnetes Kinoprogramm in Biberach

Seite 23 Filmfestival Uebermacht in Biberach

Seite 24 Die 31. Biberacher Filmfestspiele

## AUSBlicKE

Diese Aktionen werden die Kinobesucher der Lochmann Filmtheaterbetriebe interessieren!

Seite 26 Kinderkino in Schorndorf und Waiblingen

Seite 27 Advents-Kinderkino in Biberach

Seite 28 Cinema goes Classic in Esslingen

Seite 29 Band Normahl in Waiblingen

## ABSPANN

Alles hat ein Ende...

Seite 30 Terminplaner

Seite 31 Filmstart „Fame“ in Schorndorf

Impressum



13

◀ Zweiohrküken



Blutsauger auf der Leinwand ▶

16



28

◀ Cinema goes Classic



**Matthias Fischer, Kassenkraft im Traumpalast Esslingen**

## Herr Fischer, Herr Fischer, wie tief ist das Wasser?\*

\* Dieser Reim stammt aus einem Kinderspiel, bei dem die Kinder in einer Linie dem „Fischer“ gegenüberstehen und ihm genau diese Frage stellen. Der Fischer ruft seine Antwort zurück, z.B. „10 Meter“, worauf die Kinder ihn fragen: „Wie kommen wir da rüber?“. Jetzt darf sich der Fischer eine Fortbewegungsart (krabbeln, hüpfen, etc) ausdenken. Die Kinder müssen auf diese Art die Ziellinie erreichen, wobei der Fischer ihnen entgegenläuft und versucht, sie zu fangen. Dieses Kinderspiel wird im Traumpalast Esslingen zum „Kinospiel“...

...Mit diesem Kinderreim wird Matthias Fischer seit seiner zweiten Schicht im Traumpalast Esslingen von der Theaterleitung willkommen geheißen. Vor über drei Jahren begann seine Karriere im Traumpalast, zunächst als Einlasser, dann an der Kasse. Nun sorgt er dafür, dass die Gäste Eintrittskarten für die gewünschten Kinovorstellungen bekommen. Er hilft mit fundierten Filmbeschreibungen über Unentschlossenheit hinweg und hat stets ein offenes Ohr für die Gäste und einen freundlichen Spruch auf den Lippen. Auch ist er für die Sauberkeit am Arbeitsplatz verantwortlich und schwingt Lappen und Besen. Im Kino verlorene Habseligkeiten der Gäste sind bei ihm genau so gut aufgehoben wie abgegebene Kinderwägen und Einkäufe.

Wir haben Matthias Fischer befragt.

**Lieber Matthias, seit wann arbeitest du im Traumpalast?**

Angefangen hat alles 2006, als ich zur Überbrückung zwischen Schule und Studium einen Job gesucht habe. Warum ich direkt auf den Traumpalast gekommen bin, kann ich gar nicht mehr genau sagen. Wahrscheinlich weil ich von Freunden aus der Schule wusste, dass sie auch im Traumpalast arbeiteten. Eigentlich war es auch gar nicht schwer: Idee – Anruf – Vorstellungsgespräch – Probearbeiten – und drei Tage später die erste eigene Schicht... ganz alleine.

**Und wie entwickelte sich deine Laufbahn im Traumpalast weiter?**

Zu Beginn meiner „Traumzeit“ arbeitete ich noch im Einlass. Nach einiger Zeit wollte ich dann doch mehr Verantwortung übernehmen. Da habe ich also angefangen die Chefetage damit zu „nerven“, dass ich doch gerne den Bereich wechseln würde. Die ersten Anfragen schlugen jedoch fehl... Als aber drei Kollegen gleichzeitig an der Kasse aufhörten, nutze ich die Gunst der Stunde und bewarb mich ganz offiziell für die Kasse. Einige Wochen später war es dann so weit: Mein Handy klingelte und Herr Hoffmann (Theaterleiter im Traumpalast Esslingen) sagte, es gebe etwas wegen des Schichtplans zu besprechen. „Können Sie denn am Wochenende schon ab 11.00 Uhr arbeiten?“ – ab diesem Zeitpunkt war alles



klar, da nur die Kasse schon so früh öffnet. So wurde ich auch an der Kasse eingelernt, an der ich seit nunmehr zwei Jahren und drei Monaten arbeite.

### Was sind und waren deine Aufgaben im Traumpalast?

Im Einlass waren meine Aufgaben sehr vielschichtig. Die Gäste freundlich am Saal zu begrüßen und dabei aber auch ein Auge auf die Altersfreigaben, den Fremdverzehr und mitgebrachte Aufzeichnungsgeräte zu haben, gehörten ebenso dazu, wie auf Sauberkeit im Foyer, auf den Toiletten und in den Kinosälen zu achten. Besonders das Aufräumen des Kinosaals nach gut besuchten Vorstellungen war immer schweißtreibend.

Seit ich an der Kasse eingeteilt bin, haben sich meine Aufgaben etwas geändert... Zwar gehört das Aufräumen des Foyers zwischen den Vorstellungen immer noch zu meinen Aufgaben, jedoch tritt das Verkaufen der Eintrittskarten eindeutig in den Vordergrund. Damit verbunden ist natürlich die Alterskontrolle als erste Instanz, an der alle Gäste vorbei müssen.

Beim Telefondienst und der Annahme von Reservierungen ist es wichtig, stets freundlich und zuvorkommend zu sein. In gewisser Weise ist man am Telefon „das erste Aushängeschild“ des Kinos. Dieser Verantwortung muss man gerecht werden, auch wenn man mal einen schlechten Tag erwischt hat.

### Was macht dir bei der Arbeit am meisten Spaß?

Die Kollegen natürlich! (*grinst breit*) Nein... Am meisten Spaß macht es mir eigentlich, wenn sich die Schlangen vor den Kassen an einem Samstagabend lichten und die Gäste ohne große Wartezeiten ihre Filme genießen können – somit also ganz klar der Kundenkontakt. Man trifft doch überwiegend nette Leute, auch wenn einem meist die negativen Erlebnisse mehr im Gedächtnis bleiben. Wenn mal weniger los ist, entstehen viele nette Gespräche mit unseren Gästen – über Filme, Kino an sich, oder auch über den Job, den wir hier machen. Eine positive Resonanz der Gäste bestätigt immer wieder aufs Neue, dass die Arbeit Spaß macht und dass sich dieses Gefühl dann auch auf die Kinogänger überträgt.

### Was fasziniert dich am Kino?

Der Ablauf. Der Background. Die ganze Atmosphäre. Speziell bei uns die Kollegen und Chefs. Man kommt auch in seiner Freizeit oft und gerne ins Kino. Das ist ja nicht selbstverständlich, dass man an seinen freien Tagen gerne zum Arbeitsplatz kommt. Man fühlt sich wie in einer großen Familie. Ich würde sagen, das ist ein kleines bisschen faszinierend.

### Was war dein schönstes, was dein schrecklichstes Kinoerlebnis?

Mein schönstes Erlebnis? Schwer zu sagen...

Mein lustigstes Erlebnis war auf jeden Fall noch zu meiner Einlasszeit. Ein Gast war im Kino eingeschlafen und wir wussten nicht, wie wir ihn wach bekommen sollten. Die Zeit lief wie immer gegen uns, denn die nächsten Vorstellungen sollten bald beginnen. Also räumte ich schon mal den Saal auf und hoffte, dass er in der Zwischenzeit aufwachen würde. Fehlanzeige! Sämtliche Versuche, ihn aufzuwecken, in dem wir ihn mit immer lauter werdender Stimme ansprachen, führten zu nichts. Auch die Saalmusik mit auf Maximum gestellter Lautstärke ließ ihn kalt. Also rüttelten wir ihn schließlich wach. Das Beste war, dass wir ihm erst erklären mussten, wo er war. Er hatte nämlich selbst keine Ahnung und war total verwundert.

Schreckliche Erlebnisse hatte ich hier eigentlich noch nicht. Was natürlich immer unschön ist, wenn Gäste sich wegen Situationen beschweren, für die man selbst nichts kann. Diese sind glücklicherweise sehr sehr selten. Schrecklich sind natürlich auch Ser-

verabstürze der Ticket-Software, bei denen gar nichts mehr funktioniert und alles im Chaos zu versinken droht.

### Was sind deine persönlichen Lieblingsfilme?

Tja, da gibt es natürlich viele... und wie jeder, der diese Frage gestellt bekommt, weiß ich das so spontan gar nicht. Meine All-time-favourites werden jedoch immer „Cruel Intentions“ („Eiskalte Engel“) und „Dangerous Minds“ bleiben. Daneben gibt es aber noch etliche mehr.

### Hast du noch etwas, das du schon immer los werden wolltest?

Ja! Der Traumpalast und meine Arbeit dort sind fester Bestandteil meines Lebens geworden und ich hoffe, dass das auch noch eine Weile so bleibt.

**Lieber Matthias, vielen Dank, dass du dir spontan die Zeit für das Interview genommen hast. Wir wünschen dir noch viele schöne Stunden mit Gästen und Mitarbeitern hier im Traumpalast Esslingen.**

Stefan Pszolla



In dieser Rubrik werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt. Ab und an kann es jedoch zu Startterminverschiebungen kommen oder zur völligen Absage eines Filmes aus dem geplanten Programm. Ebenso sind natürlich auch Programmweiterungen möglich! Für diese Fälle bittet die Redaktion des Abspann um Verständnis, allen voran Andreas Hoffmann für die Film-disposition und Jonathan Baumann für die Film- und Onlineredaktion! Alle Bilder des Filmplaners wurden von den Verleihern über die Presseserver zur Verfügung gestellt.

19. November 2009



**LIEBE MAUER**

Sascha (Maxim Mehmet) wollte nie Soldat werden. Doch sich für drei Jahre zur Volks-armee zu verpflichten, war seine einzige Möglichkeit, einen Studienplatz in Medizin zu ergattern. Bei seinem Dienst als Grenzsol-dat an der Mauer trifft er auf Franzi (Felicitas Woll). Die aufgeweckte Franzi kommt aus dem Westen, hat jedoch wegen der günstigen Mietpreise eine Wohnung direkt an der Mauer bezogen. Die beiden verlieben sich Hals über Kopf ineinander. Doch ihre heimlichen Treffen stehen unter einem schlechten Stern, denn sie werden von der Stasi und der CIA beschattet...

Produktionsland: Deutschland  
 Filmlänge: 107 Minuten  
 Genre: Tragikomödie

19. November 2009



**PARANORMAL ACTIVITY**

Katie (Katie Featherston) und Micah (Micah Sloat) sind seit geraumer Zeit ein Pärchen und haben nun ihr erstes gemeinsames Haus bezogen. Doch schnell wird den beiden bewusst, dass es in dem Haus nicht mit rechten Dingen zugeht. Katie vermutet, dass sie nachts von einem dämonischen Wesen heimgesucht werden. Um der Sache auf den Grund zu gehen, stellt Micah eine Kamera in ihrem Schlafzimmer auf. 21 Nächte zeichnet die Kamera auf. 21 Nächte, in denen Schreckliches und Unvorstellbares passiert...

Produktionsland: USA  
 Filmlänge: 99 Minuten  
 Genre: Horror

19. November 2009



**GESETZ DER RACHE**

Clyde Shelton (Gerard Butler) musste miterleben, wie seine Frau und Tochter bei einem Einbruch brutal ermordet wurden. Ein kleiner Trost wäre eine gerechte Strafe für beide Täter gewesen. Doch Staatsanwalt Rice (Jamie Foxx) lässt sich auf einen Deal ein: Er lässt einen der beiden mit einer milden Strafe davonkommen, wenn dieser gegen seinen Komplizen aussagt. Clyde kann mit diesem Urteil nicht leben und nimmt zehn Jahre später seine Rache selbst in die Hand. Des Weiteren erpresst er Rice: Wenn dieser sich nicht für ein gerechteres Rechtssystem einsetzt, werden weitere Menschen sterben...

Produktionsland: USA  
 Filmlänge: 103 Minuten  
 Genre: Thriller

19. November 2009

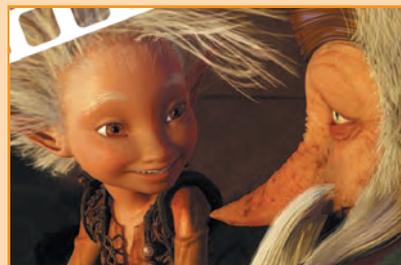


**TANNÖD**

Bei den Dorfbewohnern wird der abgelegene Hof der Familie Danner nur noch als Mordhof bezeichnet, denn in einer einzigen Nacht wurden dort alle Familienmitglieder samt ihren Kindern und der Magd brutal mit einer Spitzhacke ermordet. Vom Täter fehlt jede Spur. Beliebt war die Familie Danner nie. Nach dem Gerede der Leute waren dies mürrische, geizige Menschen, die selbst vor Inzest nicht zurückschrecken. Auch zwei Jahre nach der grausamen Tat ist der Täter noch auf freiem Fuße...

Produktionsland: Deutschland  
 Genre: Kriminalfilm

26. November 2009



**ARTHUR UND DIE MINIMOYS – DIE RÜCKKEHR DES BÖSEN M**

Arthur (Freddie Highmore) kann es kaum erwarten, endlich zu seinen kleinen Freunden, den Minimoys, zurückzukehren. Diese erwarten ihn auch schon sehnsüchtig und unter der Leitung von Prinzessin Selenia arbeiten alle an dem großen Willkommensfest für ihren großen Freund. Doch dann kommt alles ganz anders: Arthur erreicht ein Hilferuf auf einem Reiskorn, welcher eindeutig von den Minimoys stammen muss. Arthur macht sich sofort auf den Weg, doch als er bei den Minimoys eintrifft, ist die Prinzessin verschwunden. Hinter dieser gemeinen Tat muss der böse M stecken...

Produktionsland: Frankreich  
 Genre: Fantasy

26. November 2009



### HELEN

Auf den ersten Blick scheint Helen (Ashley Judd) ein glückliches Leben zu führen, in dem sie alles im Griff hat. Sie ist Musikprofessorin, hat einen großen Freundeskreis, einen liebevollen Ehemann und ist Mutter einer reizenden kleinen Tochter. Doch dieser Schein trägt. Helen leidet an immer schwerer werdenden Depressionen. Zuerst versucht sie ihre psychischen Probleme vor ihrem Umfeld zu verbergen, doch schon bald gerät ihr Leben komplett aus den Fugen. Nur eine Studentin scheint ihr helfen zu können...

Produktionsland: USA/Deutschland

Filmlänge: 119 Minuten

Genre: Drama

26. November 2009



### DIETÜR

Der tragische Tod seiner kleinen Tochter, an welchem er Mitschuld trägt, hat das Leben von David Andernach (Mads Mikkelsen) zerstört. Seine Frau Maja (Jessica Schwarz) hat ihn verlassen, weil sie ihm nicht vergeben kann, seine Karriere als Maler ging den Bach hinunter und ihn selbst quälten Trauer und Schuldgefühle. Doch er bekommt eine zweite Chance: Fünf Jahre nach dem Unfall entdeckt er eine Tür in die Vergangenheit, in welcher es ihm gelingt, seine Tochter zu retten. Doch um in der Vergangenheit bei seiner Familie zu bleiben, muss er sein jüngeres Ich töten...

Produktionsland: Deutschland

Filmlänge: 103 Minuten

Genre: Thriller

3. Dezember 2009



### PLANET 51

Das hatte sich der Astronaut Chuck Baker wohl etwas anders vorgestellt. Seine Mission war es, auf dem scheinbar unbewohnten Planet 51 zu landen und ihn so in Besitz der USA zu nehmen. Doch kaum hat er seinen Fuß auf das unbekannte Gelände gesetzt, muss er feststellen, dass der Planet alles andere als unbewohnt ist. Chuck findet sich in einer Art Amerika der Fünfzigerjahre wieder, welches von kleinen, grünen Männchen besiedelt wird. Diese fühlen sich von dem Eindringling bedroht und schon bald hängt Chuck das Militär an den Versen. Zum Glück findet er bei dem 16-jährigen Lee Unterschlupf...

Produktionsland: Spanien/Großbritannien

Filmlänge: 90 Minuten

Genre: Animation

26. November 2009



### NEW IN TOWN

Die erfolgreiche Karrierefrau Lucy Hill (Renée Zellweger) liebt das luxuriöse Leben in der sonnigen Stadt Miami. Doch sie muss die warmen Temperaturen hinter sich lassen und für einen beruflichen Auftrag ins eisige kalte Minnesota reisen. Mit einer straffen Umstrukturierung will sie die ortsansässige Fabrik wieder auf Vordermann bringen. Ihr härtester Gegner dabei ist der Gewerkschaftsvertreter Ted Mitchell (Harry Connick Jr.). Doch nachdem Lucy die ersten Hürden der eisigen Kälte und des meterhohen Schnees überwunden hat, lernt sie die herzenguten Menschen und vor allem Ted lieben...

Produktionsland: USA

Filmlänge: 97 Minuten

Genre: Liebeskomödie

26. November 2009



### NEW MOON – BIS(S) ZUR MITTAGSSTUNDE

Der allergrößte Wunsch von Bella (Kristen Stewart) ist es, mit ihrer großen Liebe, dem Vampir Edward (Robert Pattinson), für immer zusammen zu sein. Doch ein Zwischenfall zeigt Edward, dass Bella in seiner Gegenwart immer einer großen Gefahr ausgesetzt wäre und er verlässt sie deshalb. Für Bella bricht in diesem Moment die Welt zusammen, doch sie findet Kraft in der Freundschaft zu Jacob (Taylor Lautner). Als sie erfährt, dass Edward in allergrößter Gefahr schwebt, gilt es zu handeln...

Produktionsland: USA

Genre: Fantasy

3. Dezember 2009



### SAW 6

Detective Hoffman (Costas Mandylor) führt weiterhin das perfide und grausame Spiel seines Mentors Jigsaw weiter. Wieder müssen seine Opfer auf grausamste Art und Weise um ihr eigenes Leben bangen. Doch hält sich Hoffman überhaupt noch an Jigsaws Spielregeln? Oder handelt er mittlerweile eigenständig? Und welche Rolle spielt Jigsaw selbst im Hintergrund? Auch dieses Mal scheint die Polizei immer einen Schritt hinterher zu sein...

Produktionsland: Kanada/USA/Großbritannien/Australien

Filmlänge: 91 Minuten

Genre: Horror

3. Dezember 2009



### ZWEIFHRKÜKEN

Im Leben des Boulevard-Reporters Ludo (Til Schweiger) und der Kindergärtnerin Anna (Nora Tschirner) ist der Alltag eingeehrt – mit all seinen Sorgen und Problemen. Doch als Ludo eine frühere Freundin wieder trifft, wird Anna eifersüchtig, und das mit gutem Grund. Denn Ludos alte Flamme zeigt immer noch Interesse am früheren Herzensbrecher. Als Anna versucht, Ludo zu kontrollieren, wehrt dieser sich zu Recht und fordert mehr Freiraum ein. Genau zu diesem Zeitpunkt taucht zufälligerweise Annas Ex-Freund Ralf auf, und plötzlich gefällt Ludo sein hart erkämpfter Freiraum gar nicht mehr so gut...

Produktionsland: Deutschland  
Genre: Komödie

10. Dezember 2009



### NINJA ASSASSIN

Ninja Raizo (Rain) ist in einem Waisenhaus aufgewachsen, welches von einer Geheimorganisation als Ninja-Lager genutzt wird. Die Straßenkinder werden dort durch knallhartes Training zu gnadenlosen Killern ausgebildet. Raizo gelingt es aus dieser Geheimorganisation zu fliehen. Doch als er eines Tages die Europol Agentin Mika Coretti (Naomie Harris) vor den Ninjas dieser Organisation rettet, stellt er sich selbst ins Fadenkreuz dieses Clans. Zusammen mit Mika nimmt Raizo den Kampf gegen seine damaligen Ausbilder auf.

Produktionsland: USA/Deutschland  
Filmlänge: 99 Minuten  
Genre: Action

10. Dezember 2009



### ZOMBIELAND

Als hätte unser Planet nicht schon genügend Probleme, kommt nun noch eins dazu: Zombies. Die Zahl der Nicht-Zombies wird Tag für Tag immer geringer. Columbus (Jesse Eisenberg) ist zwar der Innbegriff eines Weicheis, aber dennoch hat er es bis jetzt geschafft, zu überleben. Und dies nur, weil er sich strikt an seine „47 Überlebensregeln für Zombieland“ hält. In dem knallharten Cowboy Tallahassee (Woody Harrelson) findet Columbus einen Partner, der ihm nicht unähnlicher sein könnte. Doch zusammen nehmen sie den Kampf mit den Untoten auf...

Produktionsland: USA  
Filmlänge: 80 Minuten  
Genre: Horror / Komödie

10. Dezember 2009



### KÜSS DEN FROSCH

Die wunderschöne Prinzessin Tiana wartet auf die große Liebe. Das Problem ist nur, diese Liebe in New Orleans, einer vor Leidenschaft und Jazz-Musik pulsierenden Stadt, zu finden! Auch Prinz Naveen führt die Liebe nach New Orleans – die Liebe zur Musik. Doch vom bösen Voodoo-Doktor Facilier wird er in einen Frosch verwandelt. Auf einem Kostümball kreuzen sich die Wege von Prinz und Prinzessin, und mit viel Überredungskunst gelingt es Prinz Naveen schließlich, die Prinzessin zum entscheidenden Kuss zu überreden... Mit unerwarteten Folgen!

Produktionsland: USA  
Genre: Zeichentrick

10. Dezember 2009



### DER SOLIST

Steve Lopez (Robert Downey Jr.) ist Zeitungskolumnist. Er traut seinen Augen nicht, als er eines Tages in Los Angeles das ehemalige Cellisten-Wunderkind Nathaniel Anthony Ayers (Jamie Foxx) trifft. Denn mittlerweile leidet Ayers an Schizophrenie und lebt auf der Straße. Lopez fasst den Entschluss, ihm bei einem Neuanfang zu helfen und schon bald entwickelt sich zwischen den beiden eine einzigartige Freundschaft, die von der Kraft der Musik getragen wird...

Produktionsland: USA/Großbritannien  
Genre: Drama

17. Dezember 2009



### AVATAR – AUFBRUCH NACH PANDORA

Wir befinden uns 200 Jahre in der Zukunft. Nachdem auf der Erde die Ressourcen zu Neige gegangen sind, sucht die Menschheit nach anderen Planeten, deren Rohstoffe sie ausbeuten kann. Der Mond Pandora ist besonders ertragreich. Er ist die Heimat der Na'vi, blauhäutiger menschenartiger Lebewesen, die nicht viel von den Plänen der Menschheit halten. Um die Na'vi zu unterwandern, züchten die Menschen eigene Na'vi-Körper, sogenannte Avatare, die von Menschen gesteuert werden. Der Unterwanderung der fremden Spezies steht nichts mehr entgegen – bis auf die menschliche Vernunft...

Produktionsland: USA  
Genre: Science Fiction

BEI UNS  
IN 3D!

17. Dezember 2009



### LILA, LILA

Der unscheinbare Kellner David Kern (Daniel Brühl) ist über beide Ohren in die schöne Marie (Hannah Herzprung) verliebt. Sie interessiert sich aber leider keineswegs für ihn. Um doch noch ihr Herz zu gewinnen, veröffentlicht er einen Roman, den er aber gar nicht selbst geschrieben hat. Das Manuskript hat er in einem alten Nachttisch gefunden. Der Roman stürmt die Bestsellerlisten, David wird über Nacht berühmt und schon bald ist er mit Marie zusammen. Doch als eines Tages Jacky (Henry Hübchen), der eigentliche Autor, auftaucht, droht sein Schauspiel aufzufliegen...

Produktionsland: Deutschland  
Filmlänge: 108 Minuten  
Genre: Komödie

24. Dezember 2009



### FAME

Die New Yorker School of Performing Arts ist für Jugendliche, die eine Karriere als Tänzer, Schauspieler oder Musiker anstreben, das Sprungbrett auf die Bühnen der Welt. Auch Marco (Asher Book), Alice (Kherington Payne), Malik, Jenny, Joy und Kevin träumen von solch einer Karriere. Nachdem sie die harte Aufnahmeprüfung geschafft haben, müssen sie erkennen, dass ihre Träume mit großen Strapazen verbunden sind und nur dann erreichbar werden, wenn sie sich trotz Konkurrenz gemeinsam der Herausforderung stellen. Auf dem Weg zu ihren Zielen erleben sie gemeinsam Höhen und Tiefen...

Produktionsland: USA  
Filmlänge: 105 Minuten  
Genre: Musikfilm

Demnächst



### DAS AUGE (3D)

Der Wissenschaftler und Astronom Jo Liske reist mit einem Spezialauftrag nach Chile, in die Atacamawüste zum Wüstenobservatorium auf dem Cerro Paranal. Dort befindet sich das VLT Teleskopsystem der Europäischen Südsternwarte, das leistungsfähigste Teleskop der Erde – das „schärfste Auge der Menschheit“. Ein 3D-Kamerateam hat ihn auf seinem Weg zum Cerro Paranal begleitet, seine wissenschaftliche Neugier spürbar gemacht und seine Reise mitgemacht: In die Atacamawüste und von hier in die äußersten Tiefen des Universums...

Produktionsland: Deutschland  
Filmlänge: 45 Minuten  
Genre: Dokumentarfilm

IM TRAUMPALAST  
IN 3D!

17. Dezember 2009



### WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

Nach außen wirkt Max (Max Records) wie ein kleiner aufgeweckter Junge mit einem unbändigen Temperament. Doch innerlich ist er sehr sensibel, verletzlich und fühlt sich oft von der ganzen Welt alleingelassen. Deshalb flüchtet er in seine eigene Welt: Auf eine Insel, auf der die wilden Kerle wohnen. Diese ungestümen, monströsen, aber zugleich auch kindlichen Wesen krönen den kleinen Max sogar zu ihrem neuen König. Doch schnell merkt Max, dass auch in dieser Welt eine Menge Probleme auf ihn warten...

Produktionsland: USA  
Genre: Fantasy

24. Dezember 200



### ALBERT SCHWEITZER – EIN LEBEN FÜR AFRIKA

Albert Schweitzer (Jeroen Krabbé) ist durch seinen Einsatz im afrikanischen Lambarene auf der ganzen Welt bekannt. Während des Kalten Krieges bittet Albert Einstein (Armin Rohde) ihn, den Kampf gegen die Atomgefahr zu unterstützen. Da dies als ein Angriff auf die Politik der westlichen Welt gewertet wird, startet der US-Geheimdienst eine Verleumdungskampagne gegen Schweitzers gesamtes Lebenswerk. Doch Schweitzer stellt sich der Herausforderung, sowohl seiner Verantwortung für Lambarene als auch seiner Verpflichtung, die Welt vor der Atomgefahr zu warnen, gerecht zu werden...

Produktionsland: Deutschland/Südafrika  
Filmlänge: 114 Minuten  
Genre: Biographie

läuft bereits



### GANZ NAH BEI DIR

Der verschrobene Eigenbrötler Phillip (Bastian Trost) hat eigentlich nur zwei Freunde: Seinen Therapeuten und seine Schildkröte Paul. Allen anderen Lebewesen versucht er möglichst aus dem Weg zu gehen. Doch eines Tages wird er aus seiner kleinen, eigenen Welt gerissen, als die blinde Cellistin Lina (Katharina Schüttler) plötzlich vor ihm steht. Phillip ist fasziniert von seiner neuen Bekanntschaft und fühlt sich gleich zu ihr hingezogen. Und schon bald gelingt es ihr sogar, Phillip von seiner Lethargie zu befreien.

Produktionsland: Deutschland  
Filmlänge: 91 Minuten  
Genre: Komödie/Drama

GEHEIM-TIPP!

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

# GESETZ DER RACHE

**EIN MANN, DER ALLES VERLOREN HAT, IST ZU ALLEM FÄHIG**

Clyde Shelton (Gerard Butler) ist ein guter Familienmensch, dessen Leben schlagartig aus den Fugen gerät, als seine Frau und seine Tochter bei einem Einbruch brutal ermordet werden und er selbst nur um ein Haar überlebt...

Als die Mörder gefasst werden, übernimmt der ehrgeizige Staatsanwalt Nick Rice (Jamie Foxx) aus Philadelphia den Fall. Er handelt mit einem der Täter einen Deal über ein mildes Urteil aus, wenn dieser gegen seinen Komplizen aussagt.

Zehn Jahre später wird der Mann, der damals seiner Strafe entkommen ist, tot aufgefunden. Clyde Shelton bekennt sich des Mordes schuldig und beginnt ein erpresserisches Spiel mit Rice: Entweder Rice überdenkt sein Handeln und schließt Deals mit Mördern in Zukunft aus, oder Schlüsselfiguren der damaligen Gerichtsverhandlung

werden sterben. Der Einzige, der das Töten stoppen könnte, ist Rice. Als schließlich dessen eigene Familie in Sheltons Fadenkreuz gerät, beginnt für den Staatsanwalt ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit, bei dem sein Gegner immer einen Schritt voraus zu sein scheint.

Gerard Butler, Hauptdarsteller und einer der Produzenten von „Gesetz der Rache“, hat bereits in unterschiedlichen Projekten mitgewirkt. Und doch ist dieser Film etwas ganz besonderes für ihn. „Ich kann mich nicht erinnern, je an einem Film gearbeitet zu haben, der mich so gepackt hat“, so Butler. „Das Thema hat Tiefgang und man denkt unweigerlich darüber nach, wie viel Glück die meisten von uns eigentlich haben.“

Produzent Lucas Foster und Drehbuchautor Kurt Wimmer entwickelten zusammen das ursprüngliche Drehbuch. „Als Ausgangspunkt diente die Idee, dass ein Mann, den das Staatssystem betrogen hat, beschließt, diesem System eine Lektion zu erteilen – und zwar aus seiner Gefängniszelle heraus“, sagt Foster. „Wir wollen ja glauben, dass etwas auch abgeschlossen ist, wenn jemand verhaftet und dem Justizsystem anvertraut wird. Wie auch immer es ausgeht, ist das normalerweise das Ende der Geschichte. In unserem Film ist dies erst der Anfang.“

**Bundesstart:** 19. November 2009

**Filmlänge:** 103 Minuten

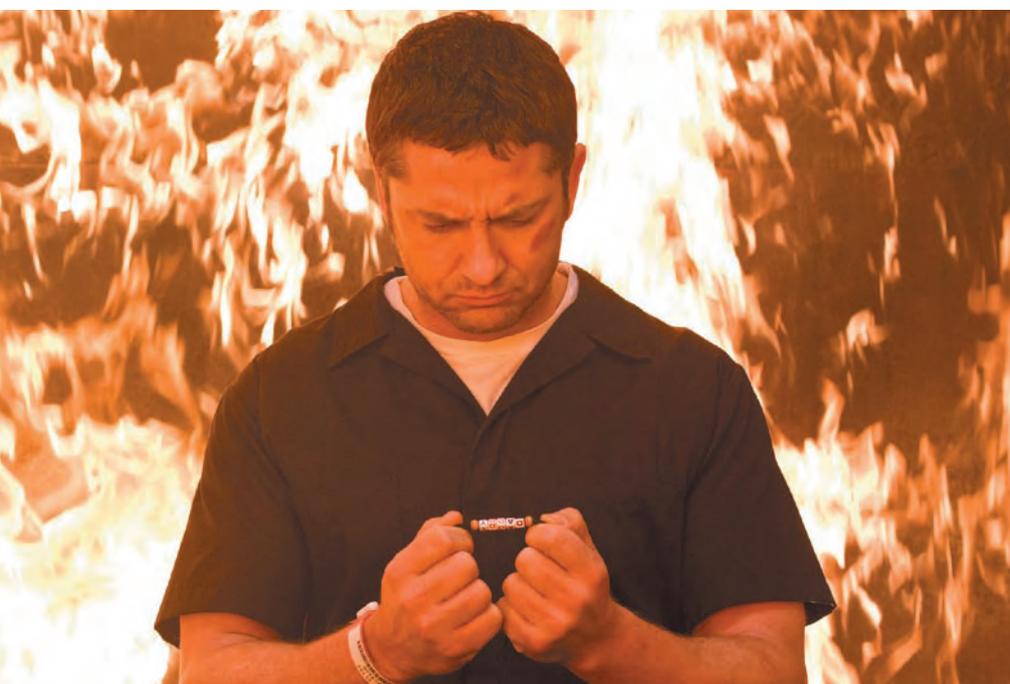
**Genre:** Thriller

**Regie:** F. Gary Gray

**Darsteller:** Gerard Butler, Jamie Foxx

**Bilder und Presstext:** Constantin

## Ab 19. November im Kino



# das auge

## leben und forschen auf dem cerro paranal

*Ein 3D-Dokumentarfilm über das leistungsfähigste optische Teleskop der Erde*

Seitdem die Menschen staunen können, staunen sie über die unfassbare Pracht des Sternenhimmels.

Seitdem die Menschen sich wundern können, fragen sie sich: „Was ist das, was dort oben glänzt; und was hat es mit uns zu tun?“ Dies ist die Geschichte dieses uralten Staunens...

Im Juni 2009 reiste ein 3D-Kamerateam der „parallax raumprojektion“ nach Chile, in die Atacamawüste. Dorthin, wo das VLT Teleskopsystem der Europäischen Südsternwarte steht, das „schärfste Auge der Menschheit“ – das in manchen Wellenlängenbereichen selbst dem Orbitalteleskop Hubble überlegen ist.

Es ist eines der faszinierendsten wissenschaftlichen Instrumente überhaupt, das an einem der aufregendsten Orte der Erde seinen Platz gefunden hat. Der 3D-Film spielt hier seine maßgebliche Stärke aus: Er vermittelt dem Publikum das Gefühl, „tatsächlich dort“ zu sein! Zudem erklärt die Dokumentation nachvollziehbar die Funktionsweise des Teleskopsystems.

Zuallererst aber zu den realen Personen: ein Wissenschaftler der ESO, Jo Liske, hat einen speziellen Auftrag am VLT, von dem an dieser Stelle jedoch noch nicht zu viel verraten werden soll. Das Team hat ihn auf dem Weg zum Cerro Paranal begleitet, die wissenschaftliche Neugier spürbar gemacht und die Reise miterlebt: in die Atacamawüste und von hier in die äußersten Tiefen des Universums...

Die „parallax raumprojektion“ wurde 2004 von Regisseur Nikolai Vialkowitsch gegründet. Vialkowitsch ist seit 1994 ständiger freier Mitarbeiter der Abteilung aktuelle Kultur des SWR. Seine Werkliste umfasst bisher fünf Dokumentationen in Feature-

länge und mehrere hundert Fernseh-Magazin-Beiträge. Die „parallax raumprojektion“ hat zahlreiche 3D-Filme für namhafte Institutionen hergestellt, darunter das Zeppelinmuseum Friedrichshafen und das Institut für Planetenforschung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). In diesen Produktionen hat sich die „parallax raumprojektion“ Expertise in allen Phasen der 3D-Filmherstellung angeeignet.

Filmlänge: 45 Minuten

Genre: Dokumentation

Regie: Nikolai Vialkowitsch

Bilder und Presstext: parallax raumprojektion



## Demnächst im Kino!



die twilight saga  
**new moon**  
*Biss zur Mittagsstunde*

In „*New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde*“ erreicht die Romanze zwischen einer Sterblichen und einem Vampir neue Höhen, wenn Bella Swan (Kristen Stewart) für einen flüchtigen Blick auf Vampir Edward (Robert Pattinson), ihre große Liebe, das Schicksal herausfordert. Während sie die Mysterien dieser übernatürlichen Welt ergründet, der sie so sehr auch selbst angehören möchte, entdeckt sie einige uralte Geheimnisse, die sie größeren Gefahren aussetzen als je zuvor.

Kurz nach Bellas 18. Geburtstag fällt Edward den Entschluss, Bella zu verlassen, um sie zu beschützen. Mit gebrochenem Herz taumelt Bella durch ihr letztes Jahr an der High School, bis sie entdeckt, dass sie Edward sehen, er ihr erscheinen kann, wenn sie sich in große Gefahr begibt. Ihr Wunsch, ihn um jeden Preis um sich haben zu können, treibt sie dazu, immer größere Risiken auf sich zu nehmen, wozu auch eine neue Vorliebe für Hochgeschwindigkeitsspritztouren mit dem Motorrad gehört.

Mit Hilfe von Jacob Black (Taylor Lautner), der dem mysteriösen Stamm der Quileute angehört, bringt Bella ein Motorrad für ihre Touren wieder in Schuss. Nach und nach erwärmt sich Bellas vereistes Herz durch die aufkeimende Beziehung zu Jacob, der selbst ein übernatürliches Geheimnis in sich trägt.

Als Bella eines Tages allein über eine Wiese geht, steht sie plötzlich einem tödlichen Angreifer gegenüber. Ein grausiges Ende bleibt ihr nur erspart, weil ihr ein Rudel Wölfe von enormer Größe zu Hilfe kommt. Diese Begegnung macht erschreckend deutlich, dass Bella sich noch immer in großer Gefahr befindet. In einem Wettlauf mit der Zeit erfährt Bella das uralte Geheimnis des Quileute-Stamms – und den wahren Grund, warum Edward sie verlassen hat. Schließlich muss sie sich auch der Aussicht auf ein möglicherweise tödliches Wiedersehen mit ihrer großen Liebe stellen. Ein Wiedersehen, das doch anders ausfällt, als sie es sich erhofft hatte.

Basierend auf Stephenie Meyers Bestsellerreihe ist die „Twilight“-Saga ein einzigartiges kulturelles Phänomen: Die engagierte Fangemeinde kann den Kinostart der zweiten Verfilmung kaum mehr erwarten.

Über 52 Wochen lang schon halten sich die vier Bände der Erfolgsbuchreihe an der Spitze der New York Times Bestsellerliste, und ein Ende dieses Erfolgs ist nicht in Sicht. Mehr als 40 Millionen Bücher wurden bisher weltweit verkauft. Über 100 Fansites gibt es allein zum ersten Band „*Bis(s) zum Morgengrauen*“, der viele wichtige Auszeichnungen erhielt. So wurde das Buch ausgewählt als „Best Book of the Decade...So Far“ von Amazon. In mehr als 20 Sprachen wurde „*Bis(s) zum Morgengrauen*“ bisher übersetzt.

**Bundesstart:** 26. November 2009

**Genre:** Fantasy

**Regie:** Chris Weitz

**Darsteller:** Kristen Stewart, Robert Pattinson, Taylor Lautner

**Bilder und Presstext:** Concorde

## Ab 26. November im Kino





## VON DEN MACHERN VON KEINOHRHASEN ZWEIOHRKÜKEN

**Die Kindergärtnerin Anna und der ehemalige Boulevardreporter Ludo – zwei Jahre später ...**

Man ist in eine gemeinsame Wohnung gezogen, man arbeitet jeden Tag zusammen im Kindergarten, und statt jeden Tag wild übereinander herzufallen, streitet man sich in unangenehmer Regelmäßigkeit über nicht entsorgte Leergutflaschen und unerledigte Toilettenpapiereinkäufe. Mit anderen Worten: Der Alltag ist eingekehrt und lastet tonnenschwer auf der ersten Verliebtheit.

Die ohnehin bereits wacklige Harmonie gerät endgültig in die Schiefelage, als plötzlich Ludos Ex-Affäre Marie wieder auftaucht. Geschickt versucht diese an alte Zeiten anzuknüpfen. Während Ludo glaubt, dass es sich hier lediglich um das Wiedersehen mit einer „alten Freundin“ handelt, wissen Annas Freundinnen längst, dass Marie bereits eine ernst zu nehmende Angriffsposition eingenommen hat. Anna weist alle Warnungen empört von sich, kehrt jedoch alarmiert nach Hause zurück.

Ludo hat keinerlei Ambitionen, mit seiner alten Liebe anzubandeln, und bekommt von alledem nichts mit. Doch Anna begeht den ersten schweren Fehler: Sie tut das, was von Verlustängsten und Eifersucht geplagte Frauen /Männer dummerweise tun

– Vorwürfe machen und in fremde Handys gucken. Ludo fällt aus allen Wolken, als er diesen Vertrauensbruch bemerkt. In einem heftigen Streit fordert Ludo vehement das ein, was ihm zweifellos zusteht, weil es für Anna und ihn von Anfang an Grundlage ihrer Beziehung war: Vertrauen, keine Kontrollen, keine Hinterherschneffelei – stattdessen ein großer persönlicher Freiraum für beide Partner!

Leider ahnt Ludo zu diesem Zeitpunkt nicht, dass bereits am nächsten Abend Annas attraktiver Ex-Freund Ralf auftauchen wird. Als Ludo nach Hause kommt, trägt Ralf Ludos Kochschürze, bereitet das Abendessen vor und möchte „nur ein paar Tage bleiben“. Selbstverständlich will er auch „gar keine Umstände machen“.

Die neue Situation schmeckt Ludo gar nicht. So hatte er sich die gerade erkämpfte Toleranz in der Beziehung nicht vorgestellt. Wie ein eifersüchtiger Platzhirsch wacht er über seinen Konkurrenten Ralf, der sich vor Anna mächtig ins Zeug legt: Die Wohnung blitzt und blinkt, jeden Abend werden raffinierte Köstlichkeiten aufgetischt und die bisher so beliebte „Pasta à la Ludo“ ist plötzlich Geschichte.

Doch Ralf hat nicht nur das zu bieten. Im Schweiß seines Angesichts sind hunderte afrikanische Kinderdörfer entstanden, er ist ein renommierter Anthropologe und nicht nur zehn Jahre jünger als Ludo, sondern auch ein bisher ungeschlagener Gott im Bett. An diese niederschmetternde Information wäre Ludo allerdings niemals gelangt, hätte er nicht wie ein Besessener in Annas Sachen herumgestöbert. Hatte er nicht kurz zuvor mit viel Geheul die Unantastbarkeit der Privatsphäre verteidigt? Doch damals lag noch kein gutmenschelnder Sexprotz auf seiner Wohnzimmerschlafcouch ...

Von Alterspanik und Verlustängsten gebeutelnt, nimmt Ludo den erbitterten Kampf auf ... aber leider mit den falschen Mitteln.

Als sich beide dies eingestehen, scheint es fast zu spät ... aber eben doch nicht zu spät. Zumindest nicht, wenn es um wahre Liebe geht.

Bundesstart: 3. Dezember 2009

Genre: Komödie

Regie: Til Schweiger

Darsteller: Til Schweiger, Nora Tschirner

Bilder und Preetext: Warner Bros. Pictures

# Ab 3. Dezember im Kino

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

# PLANET 51

Seine Weltraum-Mission hatte sich Astronaut Chuck Baker etwas anders vorgestellt: Gerade wollte er den Planeten 51 durch Aufstellen der US-Flagge in Besitz nehmen – da bemerkt er, dass diese Welt nicht so unbewohnt ist wie er dachte...

Vielmehr sieht es hier ein bisschen so aus wie im Amerika der Fünfzigerjahre – inklusive weißer Gartenzäune und blank polierter Autos. Und Chuck ist mitten im Garten von Neera gelandet ... ausgerechnet beim Grillnachmittag der Familie. Nach der ersten Panik und Aufregung versteckt sich Chuck bei Neeras Nachbarjungen Lem, einem liebenswerten Träumer, der seine Nachmittage im Planetarium verbringt, sich vor einer Alien-Invasion fürchtet und ansonsten Neera anhimmt.

Langsam und vorsichtig freunden sich der kleine grünhäutige Planet-51-Bewohner und der menschliche Raumfahrer an. Und einen Freund braucht Chuck hier drin-

gend – denn die Armee unter dem Kommando von General Grawl hat die Jagd auf den Alien eröffnet. Und Chuck läuft die Zeit davon: Er muss rechtzeitig wieder zu seinem Raumschiff kommen, ansonsten wird die Heimreise zur Erde ohne ihn angetreten. Mit Hilfe von Lem, zwei nicht sonderlich smarten Planet-51-Soldaten und einem kleinen Aufklärungsroboter nimmt Chuck einen aufregenden Wettlauf gegen Grawls Helfershelfer auf – und gegen die Zeit ...

Ein idyllischer Planet, ein Alien und die Angst vor einer Invasion – allerdings mit verteilten Rollen. In „Planet 51“ sind die Menschen die Außerirdischen und die kleinen grünen Männchen die verunsicherten Planetenbewohner, die das Eindringen von einer interstellaren kriegerischen Macht fürchten.

Mit übersprudelnder Originalität, einer mitreißenden Geschichte und zauberhaften Figuren empfehlen sich die spanischen

llion Animation Studios in ihrem ersten computeranimierten Spielfilm als neue, kreative Kraft im Animationsgenre.

Unter der Regie von Jorge Blanco, dem Art Director der international erfolgreichen Videogame-Reihe „Commandos“, entstand ein hinreißendes, visuell grandios umgesetztes Weltraumabenteuer, das mit klassischen Science-Fiction-Motiven ebenso virtuos spielt wie mit Bildern aus den schrägen B-Movies der Fünfziger- und Sechzigerjahre. Dass Lem, Neera und ihre Artgenossen grünhäutig sind, ist nicht unbedingt ein Zufall: Das Drehbuch für „Planet 51“ stammt von Joe Stillman („Shrek“).

**Bundesstart:** 3. Dezember 2009

**Filmlänge:** 90 Minuten

**Genre:** Animation

**Regie:** Jorge Blanco

**Sprecher:** Ingo Albrecht, Gundi Eberhardt

**Bilder und Presstext:** Concorde

## Ab 3. Dezember im Kino





# KÜSS DEN FROSCH

„Küss den Frosch“ markiert Disneys triumphale Rückkehr zur klassischen handgezeichneten Animation – pünktlich zu den Weihnachtstagen! Mit jeder Menge Humor, liebenswerten Figuren, großen Emotionen und mitreißender Musik wird „Küss den Frosch“ im kommenden Winter das Kino-Highlight für Groß und Klein.

„Küss den Frosch“ entführt uns in die Schönheit Louisianas, in den Süden Amerikas nach New Orleans, wo Jazz und Blues den Menschen im Blut liegen, Raddampfer auf dem Mississippi fahren und Voodoo mehr als dunkle Zauberei ist...

In dieser Stadt voller Leben, Leidenschaft und Liebe begegnen sich lustige, einzigartige und rührende Charaktere, wie sie nur die Disney-Zeichner zum Leben erwecken können. Neben der hübschen Tiana, die von einem eigenen Restaurant träumt, und dem lebensfrohen Prinz Naveen, der in die Fänge des Voodoo-Zauberers Dr. Facilier gerät, begeistern in „Küss den Frosch“ eine Vielzahl weiterer Figuren wie der Jazz-verrückte Alligator Louis, das bis über beide Ohren verliebte Glühwürmchen Ray und die wunderbar verrückte Mama Odie mit ihrer außergewöhnlichen Gehhilfe.

Lassen Sie sich zu Weihnachten von Disneys neuem Meisterwerk mit seinen warmherzigen, witzigen und magischen Momenten überraschen! Im Stil von Klassikern wie „Die Schöne und das Biest“ oder „Der König der Löwen“ erzählen die besten Künstler des Studios unter der Leitung von John Musker und Ron Clements ein fantastisches, farbenfrohes Märchen und ein zeitloses Abenteuer voller hinreißender Charaktere. Der legendäre Oscar®-Preisträger Randy Newman untermalt den Zauber von New Orleans mit seinen mitreißenden Songs.

Ein weiteres Highlight: Für die deutsche Fassung konnten mit Cassandra Steen, Roger Cicero, Marianne Rosenberg und Bill Ramsey Künstler gewonnen werden, die ihren Figuren nicht nur als Sprecher, sondern auch als Sänger musikalischen Glanz verleihen.

**Bundesstart:** 10. Dezember 2009

**Genre:** Zeichentrick

**Regie:** John Musker, Ron Clements

**Sprecher:** Roger Cicero, Cassandra Steen, Marianne Rosenberg

**Bilder und Presstext:** Walt Disney Studios



»„Küss den Frosch“ ist ein zeitloses Märchen, jedoch mit einem frischen Twist, der alles, was wir von einer großartigen Geschichte erwarten, vereint: Humor, Abenteuer, Musik und vor allem jene Liebenswürdigkeit und Menschlichkeit, die Disney-Zeichentrickfilme stets ausgezeichnet hat.«

John Lasseter, Executive Producer und Kreativ-Chef der Walt Disney Animation Studios

## Ab 10. Dezember im Kino



# Blutsauger auf der Leinwand

## Faszination Vampirmythos

Bald ist es soweit: Der fieberhaft erwartete zweite Teil der Twilight-Saga kommt am 26. November 2009 in die deutschen Kinos. Millionen Fans warten auf Vampir Edward (Robert Pattinson) und seine untoten Kollegen. Dem ersten Teil („*Twilight – Bis(s) zum Morgengrauen*“) ist es letzten Winter gelungen, weltweit ca. 370 Millionen US-Dollar einzuspielen. Allein dies macht deutlich: Der Mythos der Blutsauger lebt!

Kaum ein Mythos hat es geschafft, seit mehr als 100 Jahren sowohl in Büchern als auch in Filmen derart präsent zu sein und heute noch Millionen Fans zu begeistern. Doch was hat es mit diesem Mythos auf sich? Wie ist er entstanden? Wie hat sich das Bild eines Vampirs verändert und was haben wir in der Zukunft zu erwarten?

### Die Geschichte des schaurigen Mythos

Es ist schwierig, ein genaues Entstehungsdatum oder einen Herkunftsort für den Vampirmythos zu bestimmen. Die ersten Vampirerzählungen und Legenden können bereits in die frühe Neuzeit datiert werden. Jedoch hatte der damalige „Vampir“ mit unseren heutigen Vorstellungen eines blutsaugenden Untoten nicht viel gemeinsam. Vielmehr handelte es sich damals um ein sozialanthropologisches Phänomen: Die Menschen suchten einen Verantwortlichen für Krankheiten, Missernten und sonstige unglückliche Ereignisse.

Als Gründervater unseres heutigen Vampirbildes gilt der irische Schriftsteller Abraham „Bram“ Stoker, der im Jahre 1897 den Briefroman „*Dracula*“ verfasste. Der blutsaugende Protagonist dieses Werkes

hatte bereits die für uns typischen vampirischen Eigenschaften: Sowohl das Fehlen eines Spiegelbildes als auch seine Allergien gegen Sonnenlicht, Knoblauch und christliche Kreuze. Inspiriert wurde Stoker von den schrecklichen Geschichten und Legenden rund um den rumänischen Prinzen Vlad III. Draculea, der für den grausamen Tod von mehreren Tausend Menschen verantwortlich sein soll.

Es dauerte noch 25 Jahre, bis der erste Vampir auf der Kinoleinwand zu sehen war. Dies war Graf Orlok, gespielt von Max Schreck, im Stummfilm „*Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens*“ von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahre 1922. Seit diesem Meilenstein der Filmgeschichte hatten Graf Dracula und seine Nachkommen mehr als 300 Leinwandauftritte, in welchen sie Angst und Schrecken beim Publikum verbreiteten.

Doch warum ist der Vampirmythos überhaupt solch ein Publikumsmagnet? Wahrscheinlich liegt es daran, dass in diesem Mythos alle skandalösen Themen verankert sind, welche die Menschen schon immer interessiert haben: Verführung, Sex, Religion und der Tod. Eines steht mit Sicherheit fest: Der Vampir an sich hat in der Geschichte der Kinofilme eine starke Veränderung durchlebt. Heutzutage müssen die untoten Blutsauger nicht immer in die Rolle des von Grund auf Bösen schlüpfen. Sie können sogar zu Sympathieträgern oder gar zu Rettern unseres Planeten werden. Beispiele hierfür sind die Vampirin Selene (Kate Beckinsale) aus der „*Underworld*“-Reihe, „*Blade*“ (Wesley Snipes) und natürlich Edward





(Robert Pattinson) aus „*Twilight – Bis(s) zum Morgengrauen*“.

### Vampire der Zukunft

Wahrscheinlich dürfen wir uns auch in Zukunft noch über sehr viele Auftritte von Graf Dracula und seinen untoten Kollegen freuen. Einen solch legendären Mythos mit einer über 100-jährigen Geschichte wird sicherlich nichts so schnell von der Kinoleinwand vertreiben. So dürfen wir uns neben „*New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde*“ gleich auf drei weitere Vampir-Blockbuster im Jahre 2010 freuen. Im Januar 2010 startet „*Mitternachtszirkus – Willkommen in der Welt der Vampire*“. Im Film besuchen zwei Freunde den „Cirque du Freak“ und finden sich bald in der dunklen Welt der Vampire wieder. Ebenfalls im Januar (deutscher Bundesstart noch nicht bekannt) startet in den USA der Film „*Daybreakers*“. Der Film spielt in der Zukunft. Aufgrund einer Seuche, die die Menschen in Vampire mutieren lässt, ist fast die gesamte Menschheit ausgestorben. Doch nun müssen die Vampire dafür sorgen, dass die letzten Menschen überleben, da sie auf deren Blut angewiesen sind. Im Sommer 2010 können wir uns dann bereits auf den dritten Teil der Twilight-Saga freuen, „*Eclipse – Bi(s)s zum Abendrot*“.

Wir sind gespannt, welche schaurigen Charaktere uns der Blutsaugermythos noch auf die Kinoleinwand zaubern wird. Aber eines steht fest:

**Vampire sterben niemals aus!**

Jonathan Baumann



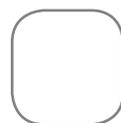
### Ihre nächsten Vampir-Dates im Kino

„*New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde*“ ab 26. November 2009

„*Mitternachtszirkus – Willkommen in der Welt der Vampire*“ ab 7. Januar 2010

„*Daybreakers*“ US-Start 8. Januar 2010

„*Eclipse – Bis(s) zum Abendrot*“ ab 15. Juli 2010



Einblicke

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach



## Diplomanden sorgen für prima Klima im Sternenpalast Biberach

Wer sich an kalten Winterabenden – ausgerüstet mit Getränk und Popkorn – in den Kinossessel lümmelt, der will's gemütlich haben.

Das heißt: Nicht zu heiß, nicht zu kalt, frische, unverbrauchte Luft – Sauerstoffmangel macht müde – und angenehme Luftfeuchtigkeit. Und das sommers wie winters.

Ein Kinozentrum auf diese Anforderungen seiner Nutzer auszurichten und dabei möglichst wenig Energie zu vergeuden, ist eine komplexe Herausforderung.

Bereits im Zuge der Renovierung im Jahr 2004 wurde der Sternenpalast im Bereich Klima und Energie umfassend saniert, die Eingliederung des Sternenpalasts Biberach in die Lochmann Filmtheaterbetriebe erfolgte im Oktober 2007.

Um den Besuchern weiterhin „prima Klima“ auf dem aktuellsten Stand der Technik zu bieten, zog der Sternenpalast nun Experten zu Rat, die sich genau damit beschäftigen: Behagliche Raumatmosphäre mit kostengünstigen Energiebilanzen. Schließlich wird ein Filmtheater in der Regel erst am Nachmittag geöffnet – eine Nutzung, die eine Herausforderung darstellt. Mit dem Ziel, die Säle trotz verschiedener Belegungen stets angenehm temperiert zu halten und das Kino damit effizient zu betreiben, setzte sich dessen Theaterleiter Andreas Baumann mit der Hochschule Biberach in Verbindung. Im Studienfeld Energie & Klima lehren und forschen Professoren wie Mitarbeiter genau in diesem Aufgabenbereich: die ökonomischen, ökologischen, energetischen und klimatischen Anforderungen an Gebäude und deren Anlagentechnik zu erfüllen, abgestimmt auf die konkreten Anforderungen. Hierfür stehen zwei Studiengänge – Gebäudeklimatik und Energiesysteme – sowie das Forschungsinstitut für Gebäude- und Energiesystem zur Verfügung.

▼ Rene Schünig und Theaterleiter Andreas Baumann prüfen mit einem Netzanalysator die Qualität des Stromnetzes im Sternenpalast. Foto: HBC



Rene Schüning und Kamarulhasan Kamarozaman studieren im Studiengang Gebäudeklimatik; für ihren Diplomabschluss haben sie sich nun mit dem Biberacher Sternenpalast beschäftigt. Ihre Aufgabe bei diesem Praxisprojekt vor Ort ist es, Möglichkeiten für Energieeinsparungen darzustellen und verschiedene Lösungsansätze für weitere Verbesserungen des Nutzerkomforts vorzuschlagen.

Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme der Energieverbräuche sämtlicher Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung – etwa in den Gewerken Elektrotechnik und Gebäudeautomation, Medientechnik, Heizung und Kühlung – und der Räumlichkeiten sollen die Studierenden Analysen erstellen, die am Ende konkrete Potenziale und Ansatzpunkte für Energieeinsparungen liefern können – und gleichzeitig Behaglichkeit und Komfort für die Besucher des Kinozentrums gewährleisten sollen.

Die Betreuer der Diplomarbeiten, Prof. Dr. Martin Becker sowie sein Forschungsmitarbeiter Dipl.-Ing. (FH) Peter Knoll, sehen in der Zusammenarbeit eine geeignete Möglichkeit, das im Studium erlernte Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. Im Gegenzug erhalten die Lochmann Filmtheaterbetriebe einen konkreten Maßnahmenkatalog: „Eine klassische Win-Win-Situation“.

Zu Jahresende kann Theaterleiter Andreas Baumann mit konkreten Ergebnissen rechnen. Die Lochmann Filmtheaterbetriebe, die neben dem Sternenpalast Biberach drei Traumpalast-Kinos an den Standorten Schorndorf, Waiblingen und Esslingen betreiben, rechnen fest damit, dass sich die Analyse der Hochschule Biberach auch auf andere Kinostandorte übertragen lässt: Prima Klima in den Lochmann Filmtheaterbetrieben!

Anette Schober-Knitz  
Hochschule Biberach



**ENERGY**  
**NRJ**  
MIT MUSIC ONLY!

**HIT MUSIC ONLY!**  
**NACH DEINEM**  
**GESCHMACK!**

**NRJ**  
**HOT**

**NRJ**  
**POP**

**NRJ**  
**R'n'B**

**NRJ**  
**ROCK**

**NRJ**  
**HIP HOP**

**NRJ**  
**DANCE**

**NRJ**  
**SPECIAL**

**NRJ**  
**LOUNGE**

**HIT MUSIC ONLY!**

HÖR DEINE WEBRADIOS UND ENERGY  
STUTTART AUF ENERGY.DE

STUTTART



# weitertanzen

**Filmgespräch im Rahmen der Matinée am 11. Oktober**

Am 11. Oktober fand im Traumpalast Waiblingen im Rahmen der Matinée am Sonntag erneut das bekannte „Close Up Filmgespräch“ statt. Dieses Mal wurde eine Produktion des „Gambit Filmverleihs“ aus Ludwigsburg vorgeführt.

Im Vordergrund des vielfach ausgezeichneten Films „Weitertanzen“ stehen die Beziehungsprobleme und -ängste junger Menschen: An seinem Hochzeitstag muss sich ein junges Paar nicht nur mit den eigenen Zweifeln, sondern zusätzlich mit den Anliegen der Verwandten sowie den Bedenken vermeintlicher Freunde auseinandersetzen. Der Film besticht mit viel Situationskomik und Regisseurin und Autorin Friederike Jehn beweist Auge für das Detail. In einigen Filmszenen wurde so manch ein Zuschauer an seinen eigenen „schönsten Tag des Lebens“ zurückversetzt, und konnte deswegen nur unschwer ein Schmunzeln verkneifen.

Im Anschluss an den Film beantworteten Autorin und Regisseurin Friederike Jehn, Hauptdarstellerin Marie-Christine Friedrich sowie Produzent Alexander Funk Fragen

des Publikums. Neben Hintergrundwissen zur Entstehungsgeschichte des Films erfuhren die Zuschauer zum Beispiel, wie sich der Arbeitsalltag eines Filmproduzenten gestaltet und wie Friederike Jehn auf ihre Filmidee kam. Insbesondere die Hauptthematik des Filmes – die Bindungsängste der heutigen Generation der 20- bis 30jährigen – führte zu einer lebhaften Diskussion zwischen den Filmemachern und dem Publikum. Selbst nach Beendigung des eigentlichen Filmgesprächs wurde der Gedankenaustausch im Foyer des Kinos weiter fortgeführt. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Kinobesucher außerdem handsignierte Filmplakate überreicht.

Der Traumpalast Waiblingen bedankt sich ganz herzlich bei Alexander Funk, Friederike Jehn und Marie-Christine Friedrich für das freundliche und offene Mitgestalten des „Close Up Filmgesprächs“ sowie bei den anwesenden Gäste für ihr großes Interesse an diesem Film. Dadurch wurde die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg!

Thomas Holy

▼ rechts: Theaterleiterin Monika Steeb mit dem Team von „Weitertanzen“  
links: Alexander Funk signiert Filmplakate



# Erste Hochzeit im Traumpalast Esslingen

## Feierliches Ambiente in der Kessler Bar

Die einladende Atmosphäre in der „Kessler Bar“ im Traumpalast Esslingen ist schon seit einiger Zeit beliebt, um dort im kleineren und mittleren Rahmen Geburtstage und andere Anlässe zu feiern. Vor Kurzem wurde nun die erste Hochzeitsfeier in der „Kessler Bar“ ausgerichtet.

Zu Anlässen dieser Art ist die Bar für andere Gäste geschlossen, so entsteht ein exklusiver Rahmen und eine unvergessliche Feier, die mit DJ und einem externen Buffet noch aufgewertet werden kann.

Die fairen Preise, keine zusätzliche Miete für die Bar und die flexible Gestaltung einer Feier in besonderem Ambiente machen die „Kessler-Bar“ zu einer echten Alternative zu gemieteten Sälen oder Gaststätten. Das Team des Traumpalasts Esslingen wünscht dem jungen Glück alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Möchten auch Sie Ihrer Feier oder Veranstaltung eine besondere Note im Kinoambiente geben? Gerne helfen wir Ihnen bei der Umsetzung und nehmen Ihre Anfragen entgegen – per Email an [es-info@traumpalast.de](mailto:es-info@traumpalast.de) oder direkt im Kino.

Stefan Pszolla



November / Dezember / Januar

**die halle** seit 1983  
Kulturinitiative „die Halle“ e.V.  
Kanalstraße 10 / 73262 Reichenbach  
[www.diehalle.de](http://www.diehalle.de)

Freitag | 27. November | 21.00 | Comedy  
**VERA DECKERS**  
Psycho? Logisch!

Samstag | 28. November | 20.00 | Rock  
**BENZIN**  
Support: Goodbye Fairbanks & Lotus Theorie

Donnerstag | 10. Dezember | 20.00 | Rock  
**BETTY BLITZKRIEG**  
„Es ist bald ein neuer Sheriff in der Stadt“ - Tour 2009  
Präsentiert von: Piranha

Freitag | 11. Dezember | 21.00 | Doors Coverband  
**THE DOORS OF PERCEPTION**

Samstag | 12. Dezember | 21.00 | Rockin' 50s  
**JEEPERS CREEPERS**

Freitag | 18. Dezember | 20.00 | Alternative Metal  
**GROUND:TONES** Rocknight

Freitag | 15. Januar | 21.00 | Blues  
**DR. MABLUES** AND THE DETAIL HORNS

Samstag | 16. Januar | 21.00 | Folk  
**FIDDLERS GREEN**





## Ausgezeichnetes Kinoprogramm im Sternenpalast Biberach

Anfang 2009 machte die Umbenennung des ehemaligen Biberacher Programmkinos „Sternchen“ in „Polaris“ und die damit einhergehende konzeptionelle Neugestaltung Furore. Nun wurde das ehemalige Sternchen von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg für sein Jahreskinoprogramm ausgezeichnet!

Mehr als 30 Jahre lang stand das Sternchen für anspruchsvolles Kinoprogramm. Spannende Mitternachtsdiskussionen mit Filmschaffenden und Vorpremieren kleiner deutscher Filmproduktionen abseits von Hollywood, durchgeführt vom ehemaligen Besitzer des Sternenpalasts Adrian Kutter, waren geboten. Anfang 2009 der Aufschrei: Aus dem Sternchen wird Polaris! Benannt nach dem Polarstern, der als Orientierungs- und Navigationshilfe verwendet wird, schlägt das Kino einen neuen Kurs ein...

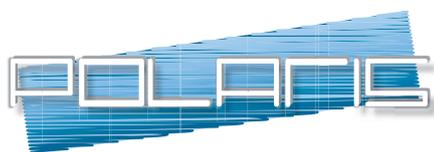
Doch nun, fast ein Jahr später, ist deutlich: Auch nach der Umbenennung steht der gemütliche Kinosaal unter dem Polarstern am von Illusionenmaler Uli Allgaier

geschaffenen Sternenhimmel für hohen Anspruch! Das Polaris ist mit in das normale Kinoprogramm integriert, doch auch Filme aus dem Bereich des Programmkinos, jenseits des aktuellen Mainstreams, stehen regelmäßig auf dem Programm. Kleine, aber feine Produktionen sind geboten – etwa im Rahmen der Reihe „Close Up – Biberacher Filmgespräche“, bei der regelmäßig im täglich bewirteten Kinosaal Regisseure und Filmschaffende ihre Filme vorstellen und dem Publikum in heimeliger Atmosphäre Rede und Antwort stehen.

Für ein sehr gutes Jahresprogramm wurde das ehemalige Sternchen für das Kinojahr 2008 nun von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg mit einer Prämie ausgezeichnet. Dieses Programm entstammt zu 100% der Handschrift des Theaterleiters Andreas Baumann mit dem zentralen Kinodisponenten Andreas Hoffmann aus Esslingen. Jährlich prämiert die Gesellschaft Kinos, die sich durch qualitativ bemerkenswerte Filmprogramme hervorheben. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung im Kloster Bronnbach erhielten 42 Kinobetreiber aus dem Südwesten Deutschlands die Anerkennung für hohe Kinoqualität von Medienminister Professor Dr. Wolfgang Reinhardt und MFG-Geschäftsführerin Gabriele Röthemeyer. Für den Sternenpalast Biberach nahm Britta Jaensch, Assistenz der Theaterleitung, die Prämie entgegen.

Wir freuen uns auf ein weiteres abwechslungsreiches Kinojahr unter dem Polarstern!

Melanie Baic



▼ Britta Jaensch, Assistenz der Theaterleitung im Sternenpalast, nimmt die Prämie entgegen.





# ueber Macht

Kontrolle, Regeln, Selbstbestimmung  
Das bundesweite Filmfestival



## UeberMacht im Sternenpalast Biberach

3. bis 11. Oktober 2009

„In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ Diese Frage stellt die Gesellschafter-Initiative der Aktion Mensch seit drei Jahren und nimmt damit den Anspruch wörtlich, dass in einer Demokratie alle Macht vom Volk ausgeht.

Von 3. bis 11. Oktober war das Wander-Filmfestival UeberMacht, eine Veranstaltung der Gesellschafter Initiative, im Sternenpalast Biberach zu Gast und ermutigte gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern die Besucher, mitzudiskutieren über die Mächte, ihre Kontrolle und ihre Regeln.

Gemeinsam mit elf lokalen Bündnissen lud der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Biberach, Ulrich Maucher, in Kooperation mit dem Sternenpalast Biberach seine Besucher zu einem Festival der anderen Art ein: UeberMacht dokumentiert in verschiedenen Filmen, wie komplex die Machtverhältnisse in unserer Gesellschaft wirklich sind, regt an zum Nach- und Weiterdenken.

Acht ausgewählte Filme rund um das Thema Macht in allen Bereichen des Lebens wurden von lokalen Kooperationspartnern (Arbeitskreis Bioethik, Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach, Biberacher Friedensbündnis, Eine-Welt-Laden Biberach, Greenpeace-Gruppe Biberach, Jugend Aktiv e.V., Jugendrotkreuz Kreisverband Biberach, Katholische Arbeitnehmerbewegung Deutschlands e.V., Kreisgesundheitsamt Biberach, Selbsthilfegruppe Autismus und Zonta Oberschwaben) im Sternenpalast präsentiert, und so vielfältig wie die beteiligten Bündnisse waren auch die Themen der Filme: Von Autismus („Ihr Name ist Sabine“), von jungen Frauen, deren Leben bis zur buchstäblichen „Machtübernahme“ von Essstörungen bestimmt wird („Die dünnen Mädchen“), von Selbstbefreiung in einer Gesellschaft der patriarchalischen Unterdrückung („Von der Schuld, eine Frau zu sein“), von der drastischen Realität in

einer Gesellschaft ohne jegliche soziale Verantwortung („Manda Bala – Send a Bullet“) erzählen sie; aber auch vom Leben in einem Nobel-Internat („Zuo – Schule der Elite“), vom Einfluss genetisch veränderter Lebensmittel auf unser Leben („Monsanto, mit Gift und Genen“), von jugendlichen Gewalttätern („Faustrecht“) und feudalen Gepflogenheiten im vermeintlich modernen Russland („Für Gott, Zar und Vaterland“). Sie zeigten die Macht und ihre Auswirkungen in erwarteten Bereichen ebenso wie in unerwarteten.

Im Anschluss an die einzelnen Filme standen die Kooperationspartner zur Diskussion über das Gesehene, über nötige und unnötige Regeln und die Wege zur Selbstbestimmung zur Verfügung und gaben an Informationsständen im Foyer des Sternenpalasts weiterführende Informationen.

Melanie Baic



erfrischend anders.

Wir produzieren für Sie:

- Kataloge
- Kalender
- Karten
- Beilagen
- Flyer
- Poster
- Print-Werbemittel
- Produktinformationen
- Geschäftsausstattungen
- Mailings
- Plakate
- Broschüren

# HÖHN

HÖHN Paper Print GmbH  
Freiburger Straße 65  
88400 Biberach

Telefon 07351 1578-0  
Telefax 07351 13026  
www.hoehn-gruppe.com

# 31. BIBERACHER FILMFESTE IM STERNENPALAST

Biberach

Die 31. Biberacher Filmfestspiele im Sternenpalast Biberach waren ein voller Erfolg! 57 Filme in 64 Vorstellungen, 6 verliehene Biber, 10.400 Besucher, 60 Mitarbeiter in 1.500 Arbeitsstunden, 2.000 Portionen Popcorn, 800 Liter Bier, 950 Liter Cola und im Durchschnitt vier Stunden Schlaf pro Nacht sprechen für sich. Und alles andere... sagen die Bilder!



### 3D Premiere:

Auch die Premiere des ersten in Deutschland produzierten Dokumentarfilms in 3D gab es zu feiern! Für die Uraufführung der Dokumentation „Das Auge“ (siehe auch S. 11) wurde eine spezielle 3D-Projektionstechnik geliehen, 200 3D-Brillen garantierten den Besuchern ein ganz besonderes Erlebnis. Ein kleiner Tipp vorab: Der Sternenpalast Biberach wird in Kürze einen Kinosaal auf die neueste 3D-Technik aufrüsten!

### Fazit von Thomas Reusch, Besucher im Sternenpalast:

„... Ein Kompliment nochmals an das ganze Team vom Sternenpalast für die Organisation und das Durchhaltevermögen an den Filmfestspielen. Wir hatten an den Filmfestspielen immer den Eindruck, dass alles reibungslos läuft. Die Filme haben pünktlich begonnen, bei den Getränken kam man gleich dran... Die Filmfestspiele haben uns allen gut gefallen, wir sind nächstes Jahr wieder dabei!“

### Stars zum Anfassen:

Im Anschluss an die Filme plauderten die Filmschaffenden aus dem Nähkästchen!

„Mama“ Senta Berger („Mama kommt“) erzählt von ihren eigenen Erfahrungen als Mutter beim Dreh mit ihrem Sohn.

Hauptdarstellerinnen Marie Leuenberger und Jennifer Mulinde-Schmid („Die Standesbeamtin“) berichten vom Dreh der romantischen Komödie.

Frischen Wind brachte Theresa Weißbach nicht nur im Film Günther Maria Halmer, sondern auch in die Publikumsdiskussion nach dem Film.



# STSPIELE AST BIBERACH



## Mit einem Biber ausgezeichnet:

Auch in diesem Jahr zeichneten wieder verschiedene Juries ihre persönlichen Favoriten mit einem Biber aus:

- „Die Liebe der Kinder“ von Franz Müller mit dem goldenen Biber
- „Schutzlos“ von René Heisig mit dem Fernsehheber
- „Seelenvögel“ von Thomas Riedelsheimer mit dem Dokubiber
- „Die Standesbeamtin“ von Micha Lewinsky mit dem Publikumsbiber
- „Draußen am See“ von Felix Fuchssteiner mit dem Debut- und dem Schülerbiber
- „Amoklove“ von Julia C. Kaiser mit dem Kurzfilmbiber

Melanie Baic



## DIE DONAU 3 FM MORNINGSHOW

Service-Felix

Jürgen Ortlieb

MO bis FR von  
5 bis 10



## Die besten Rock- und Pophits aller Zeiten.

# BIBERACH 104,6 MHz

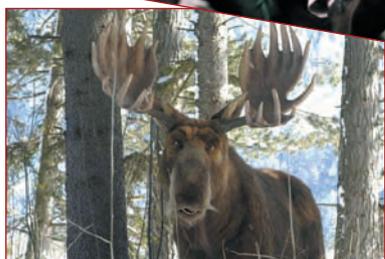
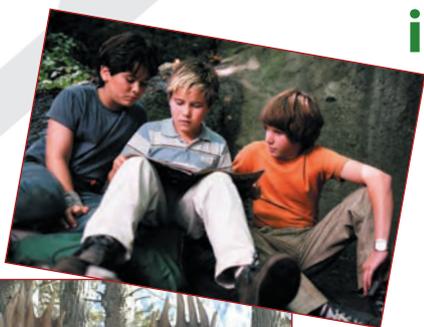
# Kinderkino - bei uns kommen die kleinen ganz gross raus

Einmal im Monat können die kleinen Kino-Fans in den Traumpalast-Kinos Schorndorf und Waiblingen zum kleinen Preis ins Kino marschieren. Dann läuft am frühen Nachmittag extra ein ausgewählter Film nur für euch! (Eintritt für Kinder bis einschließlich 11 Jahre nur 3,- €; Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 4,- €)

## Kinderkinoprogramm

### im Traumpalast Waiblingen und im Traumpalast Schorndorf

Filmbeginn jeweils um 14:30 Uhr



#### Es ist ein Elch entsprungen

Der kleine Außenseiter Bertil traut seinen Augen gar nicht recht, als plötzlich ein Elch durch die Hausdecke kracht und im Wohnzimmer landet. Bertil ist von seinem neuen Freund begeistert und er will das Tier bei sich zuhause aufnehmen. Leider gibt da ein Problem: Mr. Moose sollte zurück zum Weihnachtsmann, um seine Arbeit zu verrichten...

FSK 0

90 Minuten

**Traumpalast Waiblingen: 4. Dezember**

**Traumpalast Schorndorf: 11. Dezember**

#### Pippi Langstrumpf

Eines Tages zieht ein kleines, rothaariges Mädchen mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und ihrem Äffchen Herr Nilsson in die leer-

stehende Villa Kunterbunt direkt neben den wohlherzogenen Geschwistern Tommy und Annika ein: Pippi Langstrumpf. Und die kleine Pippilotta Viktualia stellt das Leben der beiden gehörig auf den Kopf...

FSK 0

82 Minuten

**Traumpalast Waiblingen: 8. Januar**

**Traumpalast Schorndorf: 15. Januar**

#### Die Stimme des Adlers

Der 13-jährige Bazarbai lebt mit seiner Nomadenfamilie in der Mongolei. Gerne würde er in der Hauptstadt Ulan-Bator sein Glück suchen. Doch sein Vater will ihn der Familientradition entsprechend zum Adlerjäger ausbilden. Als der Adler durch Bazarbaeis Unachtsamkeit davonfliegt, gerät die Suche nach ihm zum großen Abenteuer...

FSK 0

92 Minuten

**Traumpalast Waiblingen: 5. Februar**

**Traumpalast Schorndorf: 12. Februar**

#### Der Schatz der weißen Falken

Jan, Stevie und Basti sind drei unzertrennliche Freunde. Fast nichts kann sie trennen. Das Problem: Jan muss mit seiner Familie in

ein paar Wochen nach Düsseldorf umziehen. Eine Sache müssen die Jungs aber auf jeden Fall vorher noch erledigen: Vor kurzer Zeit haben die drei eine mysteriöse Schatzkarte in der Kattlervilla gefunden. Gezeichnet wurde diese Karte zehn Jahre zuvor von der legendären Bande der "Weißen Falken". Eine abenteuerliche Schatzsuche beginnt...

FSK 0

92 Minuten

**Traumpalast Waiblingen: 5. März**

**Traumpalast Schorndorf: 12. März**

#### Ferien auf Saltkrokan

Auf der Insel Saltkrokan lebt Tjorven, ein aufgewecktes und verschmitztes Mädchen, das zusammen mit seinem Hund „Bootsmann“ immer zu Streichen aufgelegt ist. Als in den Sommerferien die Familie Melker mit ihren Kindern auf die Insel kommt, erleben Malin, Pelle, Jan und Niklas zusammen mit Tjorven die schönsten Abenteuer...

FSK 0

90 Minuten

**Traumpalast Waiblingen: 9. April**

**Traumpalast Schorndorf: 16. April**

# Advents-Kinderkino im Sternenpalast

Im Sternenpalast Biberach spielen wir während der Adventszeit extra Advents-Kinderkino an den Advents-Samstagen (das Freitags-Kinderkino entfällt in dieser Zeit). Selbstverständlich gilt auch im Advents-Kinderkino der kleine Preis von 3,- €! Die Werbegemeinschaft Biberach unterstützt diese Aktion mit Geschenkgutscheinen (erhältlich im Biberacher Einzelhandel).

**Filmbeginn jeweils um 13:45 Uhr**

**Samstag, 28. November**

### **Wickie und die starken Männer**

Der kleine Wickie ist weder stark noch erschrocken. Doch dafür ist er ziemlich schlau. Eines Tages werden alle Kinder des Dorfes von Fremden entführt. Sofort machen sich die Männer auf den Weg ihren Nachwuchs zu befreien. Zum Glück haben sie Wickie mitgenommen, denn er ist es, der die Erwachsenen durch seine cleveren Einfälle aus den ausweglosesten Situationen befreit...

**FSK 0**

**85 Minuten**

**Samstag, 5. Dezember**

### **Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian**

Die kleine Laura fliegt mit ihrer Familie nach China. Weil ihr bester Freund, der kleine Stern, nicht mit ins Flugzeug durfte, fliegt er Laura einfach hinterher. Doch unterwegs geht er verloren. Er landet bei dem chinesischen Mädchen Ling-Ling und führt die beiden Mädchen zusammen. Mit ihrer neuen Freundin und dem geheimnisvollen Drachen Nian erlebt Laura ein Abenteuer...

**FSK 0**

**74 Minuten**

**Samstag, 12. Dezember**

### **Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus**

Der kleine Kater Findus träumt davon, einmal so groß zu sein wie sein Freund Pettersson. Und sein Wunsch geht tatsächlich in Erfüllung. Doch gleichzeitig schrumpft Pettersson auf Katzensgröße. Findus muss schnell feststellen: Groß sein hat ganz schön viele Nachteile. Doch das größte Problem wartet noch auf die beiden: Pettersson hat sein Gedächtnis verloren...

**FSK 0**

**68 Minuten**

**Samstag, 19. Dezember**

### **Niko – Ein Rentier hebt ab**

Das kleine Rentier Niko hat einen großen Traum: Er will eines Tages genau so fliegen können wie sein Vater. Diesen kennt er zwar nur aus Erzählungen, aber er weiß, dass er zu dem fliegenden Gespann des Weihnachtsmannes gehört. Das Problem ist nur, dass es Niko einfach nicht gelingen will, auch nur ein paar Meter zu fliegen. Um endlich auch in die Lüfte steigen zu können, macht er sich auf den Weg, den Weihnachtsmann und seinen Vater zu finden...

**FSK 0**

**79 Minuten**



# Cinema goes Classic

*Eine Reihe voller Tragik, Leidenschaft und großer Gefühle geht im Traumpalast Esslingen in die nächste Runde ...*

## Cinema goes Classic ab Dezember

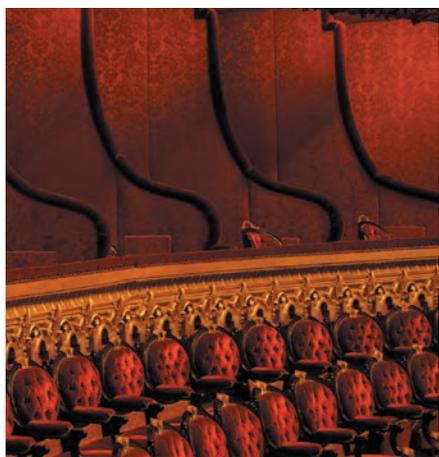
Auf großes Interesse stieß die Classic-Reihe im Traumpalast Esslingen, die im Juli mit einer grandiosen live Aufführung von „La Traviata“ ihren Höhepunkt fand. Seither ist einige Zeit vergangen. Ab Dezember beginnt eine neue Spielzeit.

Theaterleiter Andreas Hoffmann war mit der Situation konfrontiert, dass der Londoner Anbieter von Classic-Aufführungen keine Verträge mit Kinos mehr anbietet. Was tun? Was spielen? Die Reihe beenden? Nein, wir machen etwas tolles Neues im Esslinger Traumpalast:

Ab Dezember beginnt eine neue Staffel, die das Herz von Classic-Freunden höher schlagen lässt: Filme, sowohl aufgenommene als auch live übertragene Opern, Ballettstücke und Konzerte werden Sie im Rahmen dieser Reihe erwarten!

Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie in den nächsten Abspann – dort werden wir das endgültige Programm veröffentlichen.

Andreas Hoffmann



## Erster Ausblick: „Il Trovatore“

„Der Troubadour“ von Giuseppe Verdi am 22. Dezember 2009

**Live Übertragung aus dem „Gran Teatre del Liceu“ in Barcelona**

Hass zeugt Hass und wird übermächtig. Liebe hat keine Chance mehr. Eine Zigeunerin wird beschuldigt, ein Grafenkind verhext zu haben, und wird unschuldig verbrannt. Im Todeskampf fordert sie von der Tochter, Vergeltung zu üben. Die Zigeunerin Azucena geht an diesem mütterlichen Auftrag zur Rache zugrunde. Sie raubt eines der beiden Grafenkinder, wirft aber sinnverwirrt das eigene Kind in die Flammen, während das fremde Kind überlebt. Sie zieht es als ihr eigenes auf.

Land und Volk werden durch den Kampf um die Macht entzweit. Herzog Urgel macht dem König den Rang streitig. Manrico, der Zögling der Zigeunerin, kämpft für den Herzog gegen den königstreuen Grafen Luna. Liebe zu einer Frau und Eifersucht treiben sie gegeneinander. Leonora entscheidet

sich für Manrico. Luna lässt den Rivalen hinrichten. Es war sein eigener Bruder...

**Freuen Sie sich auf eine packende Ensemblesnummer und einzigartige Duette in Starbesetzung:**

Regisseur:	Gilbert Deflo
Szenografie:	William Orlandi
Gräfin Sargosto:	Fiorenza Cedolins
Manrico:	Marco Berti
Graf von Luna:	Roberto Frontali
Azucena:	Luciana D'Intino

**Im nächsten Abspann:**

Alle Termine und Aufführungen auf einen Blick. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des „Gran Teatre del Liceu“ aus dem drei live Übertragungen kommen werden. Und wir freuen uns auf das hohe „C“...

Andreas Hoffmann

# NoRMAhl kommt

**Matinée am Sonntag im Traumpalast Waiblingen  
am Sonntag, 13. Dezember**

Zur Matinée am Sonntag, 13. Dezember, wird im Traumpalast Waiblingen etwas ganz Besonderes geboten: Die Band NoRMAhl, die ihr 30-jähriges Bestehen feiert, wird im Rahmen der Matinée ihren Film „Jong ´r“ präsentieren – dazu gibts natürlich viel live Musik!

Der Film „Jong ´r“ erzählt die Geschichte des Punk in einer beschaulichen, schwäbischen Kleinstadt der späten 70er Jahre. Es geht um Lebensgefühl, Langeweile, Liebe, Gewalt, Spaß und Exzess...

In einem alten Leutenbacher Haus prallen die Generationen aufeinander. Fred und sein Vater haben sich nicht viel zu sagen. Im Herzen des Wohnzimmers steht das Sideboard mit der Stereoanlage. Die Plattensammlung reicht von Wim Thielke bis hin zu Elvis. Der Vater schwärmt für den King of Rock'n Roll, während Fred sich seiner Religion – dem Punk – zuwendet...

Für ihren Jubiläumsfilm schlüpften die Bandmitglieder von NoRMAhl selbst in die Rollen ihrer spießigen Väter... Eine Heimatgeschichte von zwei Generationen sympathischer Loser – in einer wilden Zeit...



Außerdem im Matinéeprogramm: Die Oper „Alice in Wonderland“ in einer Aufführung der Münchner Opernfestspiele, „Küss den Frosch“ – Disneys modernes Märchen zur Adventszeit, die wahre Geschichte des Musikvirtuosen Nathaniel Ayers – „Der Solist“ und die Fortsetzung der Kinokomödie Keinohrhasen: „Zweiohrküken“:

11:00 Uhr: „Alice in Wonderland“

11:15 Uhr: „Küss den Frosch“

11:15 Uhr: „Der Solist“

11:30 Uhr: „Jong ´r“

11:30 Uhr: „Zweiohrküken“



## Strike! In dieser Nacht schlagen wir zurück

von Lorenz Hippe

17. + 18. Dezember 2009 / 21., 22., 28. und 29. Januar 2010

## Geld stinkt net

Komödie von Michael Cooney

Premiere: 16. Dezember, 20 Uhr



Theater  
der  
Altstadt

Telefon 0711 / 61 55 34 64  
Rotebühlstraße 89, Stuttgart  
tickets@theater-der-altstadt.de  
www.theater-der-altstadt.de

Städt. Theater  
Baden-Württemberg  
STUTTGART  
Gefördert vom Kulturrat der Stadt Stuttgart

Abspann

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

# TERMINPLANER

Spontane Aktionen finden Sie unter: [www.filmtheaterbetriebe.de](http://www.filmtheaterbetriebe.de)

## Traumpalast Schorndorf

Rosenstraße 49, 73614 Schorndorf  
0 71 81 / 92 97 77

### Previews

22.11.: Doppelvorstellung „Twilight“ und „New Moon“, 12:00 Uhr  
25.11.: „New Moon“  
2.12.: „Zweiohrküken“  
6.12.: „Küss den Frosch“, Nikolauspreview

### Kinderkino

jeweils um 14:30 Uhr  
11.12.: „Es ist ein Elch entsprungen“  
15.01.: „Pippi Langstrumpf“

### Aktion zu „Fame“

Sonntag, 27. Dezember  
Nähere Infos folgen unter  
[www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de)

### Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:15 Uhr

## Traumpalast Waiblingen

Bahnhofstraße 50-52, 71332 Waiblingen  
0 71 51 / 95 92 80

### Previews

22.11.: Doppelvorstellung „Twilight“ und „New Moon“, 12:00 Uhr  
25.11.: „New Moon“  
2.12.: „Zweiohrküken“  
6.12.: „Küss den Frosch“, Nikolauspreview

### Kinderkino

jeweils um 14:30 Uhr  
4.12.: „Es ist ein Elch entsprungen“  
8.01.: „Pippi Langstrumpf“

### Kommunales Kino

Mittwoch, 2. Dezember  
„C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“  
20:00 Uhr

Mittwoch, 6. Januar

„Cole Porter Story“  
20:00 Uhr

### Matinée

Sonntag, 13. Dezember  
ab 10:00 Uhr  
11:00 Uhr: „Alice in Wonderland“  
Münchner Opernfestspiele  
11:15 Uhr: „Küss den Frosch“  
Ein modernes Märchen  
11:15 Uhr: „Der Solist“  
Eine wahre Geschichte  
11:30 Uhr: „Jong 'r“  
Der Film zum 30jährigen Bestehen der  
Band Normahl – mit der Band und  
viel live Musik!  
11:30 Uhr: „Zweiohrküken“  
Til Schweiger in der Fortsetzung von  
„Keinohrhasen“

## Sternenpalast Biberach

Waldseer Str. 3, 88400 Biberach  
0 73 51 / 1 30 50

### Previews

22.11.: „Arthur und die Minimeus 2 – Die Rückkehr des bösen M“, Familienpreview  
22.11.: Doppelvorstellung „Twilight“ und „New Moon“, 12:00 Uhr  
25.11.: „New Moon“  
29.11.: „Planet 51“, Familienpreview  
2.12.: „Zweiohrküken“  
2.12.: „Saw 6“  
6.12.: „Küss den Frosch“, Nikolauspreview

### Kultfilm

Montag, 30. November, 20:45 Uhr  
„Hangover“

### Jeden Freitag

(außer Advent)  
Kinderkino für nur 3,- €

### Advents-Kinderkino

Jeden Samstag im Advent  
Filmbeginn jeweils um 13:45 Uhr  
28.11.: „Wickie und die starken Männer“  
5.12.: „Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian“  
12.12.: „Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus“  
19.12.: „Niko – Ein Rentier hebt ab“

### Jeden Mittwochabend

Sneak Preview

## Traumpalast Esslingen

Kollwitzstraße 1, 73728 Esslingen  
07 11 / 5 50 90 70

### Previews

22.11.: Doppelvorstellung „Twilight“ und „New Moon“, 12:00 Uhr  
25.11.: „New Moon“  
2.12.: „Zweiohrküken“  
2.12.: „Saw 6“  
6.12.: „Küss den Frosch“, Nikolauspreview

### Cinema goes Classic

„Il Trovatore“  
22. Dezember 2009

### Jeden Mittwochabend

Sneak Preview um 21:45 Uhr

# Vormerken!

Am 18. Dezember erscheint der neue **abs**pann

30

## Fame

**Am 27. Dezember feiern wir den Filmstart der Neufassung von Alan Parkers prämiertem Tanzfilm aus den 70er Jahren.**

Zum Filmstart von „Fame“ laden wir Sie zu einer tollen Aktion im Traumpalast Schorn-dorf ein. Wie diese Aktion genau aussehen wird? Wir verraten nur soviel: Mitreißende Tanzdarbietungen im „1001 Nacht“ erwarten Sie... Näheres im nächsten Abspann!

Die New Yorker School of Performing Arts ist für Jugendliche, die eine Karriere als Tänzer, Schauspieler oder Musiker anstreben, das Sprungbrett auf die Bühnen der Welt. Auch Marco, Alice, Malik, Jenny, Joy und Kevin träumen von solch einer Karriere. Nachdem sie die harte Aufnahmeprüfung geschafft haben, müssen sie erkennen, dass ihre Träume mit großen Strapazen verbunden sind und nur dann erreichbar werden, wenn sie sich trotz Konkurrenz gemeinsam der Herausforderung stellen. Auf dem Weg zu ihren Zielen erleben sie gemeinsam Höhen und Tiefen...



## IMPRESSUM

### Redaktionsanschrift

Abspann  
c/o Sternenpalast Biberach  
Waldseer Straße 3  
88400 Biberach

Verantwortlich in Sachen des Programms  
Filmtheaterbetriebe Heinz Lochmann

Leseranfragen, Kritik und Lob bitte an  
abspann@filmtheaterbetriebe.de

Fragen zum Kinoprogramm an einem Kino-standort richten Sie bitte direkt an die Theaterleiter. Alle Adressen finden Sie unter [www.filmtheaterbetriebe.de](http://www.filmtheaterbetriebe.de)

### Leitender Redakteur

Andreas Baumann

### Grafik und Layout

Melanie Baic

### Filmredaktion

Jonathan Baumann

### Filmdisposition

Andreas Hoffmann

### Korrektur

Andreas Baumann

### Redaktionsteam

Andreas Baumann (Sternenpalast BC)

Melanie Baic (Sternenpalast BC)

Jonathan Baumann (Filmredaktion)

Andreas Hoffmann (Traumpalast ES)

Erik Oberthür (Traumpalast WN & SF)

Monika Steeb (Traumpalast WN)

Marco Rago (Traumpalast SF)

### Anzeigen

Melanie Baic

baic@filmtheaterbetriebe.de

### Druck

Höhn Paper Print GmbH, Biberach

Freiburger Straße 65

D-88400 Biberach

Für unverlangt eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Wir bemühen uns, das Urheberrecht zu beachten und ausschließlich freie Materialien oder von den Filmverleihern zur Publikation freigegebene Inhalte abzdrukken. Sollte uns hier einmal ein Fehler unterlaufen bitten wir um Nachsicht.

# Da ist mehr für Sie drin: BW extend – das Mehrwertkonto mit vielen Extras.

Pauschalpreis mit bis zu  
100% Rückvergütung.



**extend**

Einfach mehr Konto.

Baden-Württembergische Bank. Nah dran.

Mit dem BW extend-Konto können Sie günstiger Urlaub machen, beim Besuch der Wilhelma sparen und billiger mit Bus und Bahn fahren. Neugierig? Dann werden Sie in unserem Onlineshop unter [www.extendshop.de](http://www.extendshop.de) fündig. Details erfahren Sie auch in unseren Filialen.

[www.bw-bank.de/extend](http://www.bw-bank.de/extend)

**BW | Bank**